

EPW: European Plastic Window Association
 FAECF: Federation of European Window and Curtain Wall Manufacturers' Association
 FEMIB: Federation of the European Building Joinery Associations
 UEMV: European Glaziers Association

EuroWindowdoor Konferenz 2012 - "Klimaschutz mit neuen Fenstern"



Am 21. März 2012 veranstaltet EuroWindowdoor eine Konferenz zum Thema Klimaschutz mit neuen Fenstern. Die Konferenz bietet eine einmalige Gelegenheit Informationen über die neusten gesetzlichen, technischen und normativen Entwicklungen im Bereich der Energieeffizienz auf dem europäischen Fenster- und Fassadenmarkt zu bekommen.

Die Inhalte der Konferenz sind hauptsächlich gerichtet an:

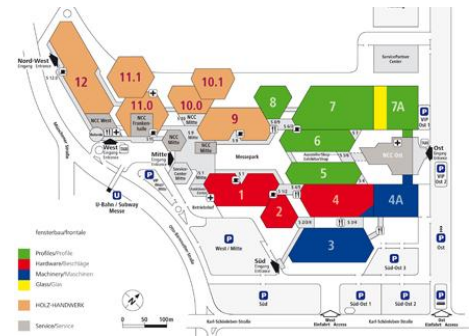
- Architekten und Energieberater
- Manager der Fenster- und Fassadenindustrie
- Repräsentanten von öffentlichen Einrichtungen und relevanten Organisationen

Referenten der europäischen Kommission, von CEN, Forschungsstellen und europäischen Verbänden garantieren eine hohe Qualität an Informationen.

Der Ort der Konferenz ist im Nürnberg Convention Center Mitte, Saal München 2, Ebene 1. 90471 Nürnberg



Die Sprache der Konferenz ist Englisch und Deutsch, simultan übersetzt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung sollte bis zum 21. Februar erfolgen



Ein detailliertes Programm und ein Anmeldeformular sind verfügbar unter www.eurowindowdoor.org.

EuroWindowdoor Treffen mit EC DG Enterprise



EuroWindowdoor traf Herrn Vincente Leoz-Argüelles, Leiter des Referats Bauwesen, Generaldirektion Unternehmen und Industrie am 18. Oktober in Brüssel. Anlass des Treffens war die Diskussion über die Bauproduktenverordnung (BPV) und die Ökodesign-Richtlinie, welche das Ökolabel und das Energielabel begründen.

Herr Leoz erklärte, dass es nicht möglich ist für die Mitgliedsstaaten die BPV auf eigene Weise zu interpretieren. Im Gegensatz zur Vorgängerregelung ist die Verordnung bindend.

Eine unterschiedliche Umsetzung der Mitgliedsstaaten gibt es nur in einem Fall: die Benennung der Notifizierten Stellen. Mitgliedsstaaten können dazu wählen zwischen einer verpflichtend Akkreditierung oder Prüfung gem. der Kriterien von Art. 43. Die europäische Kommission bevorzugt die Akkreditierung und meint, dass die Mehrheit der Mitgliedsstaaten dem folgen wird. Der Zeitplan der Umsetzung der BPV gibt Herstellern Zeit zur Umsetzung bis zum 1 Juli 2013. Ab diesem Datum ist die komplette BPV rechtsverbindlich, z.B. wird dann die *Leistungserklärung* verbindlich.

Herr Leoz erklärt, dass die Verbände an der Umsetzung mitarbeiten sollten, indem sie den Herstellern als Ansprechpartner zur Seite stehen. Diese werden viele Informationen benötigen, um in der rechtzeitig vorbereitet zu sein. EuroWindowdoor bot an, mit der GD Unternehmen und Industrie in Verbindung zu bleiben, um eine sanfte Umsetzung der BPV zu ermöglichen. Ebenso wurde eine bessere Koordination zwischen CE-, Energie- und Öko-Kennzeichnung gefordert. Betont wurde, dass die Industrie das CE-Zeichen unterstützt und die deklarierten Werte Grundlage weitere Anforderungen sein müssen.



EuroWindowor Treffen mit DG Environment

Am 18. Oktober gab es ein erneutes Treffen mit der Generaldirektion Umwelt. Von Seiten der EU Kommission nahmen der Referatsleiter Herr Pavel Misiga und die Referentinnen Frau Alenka Burja und Frau Josephina Lindblom teil.

Die Diskussion begann mit den Sorgen vieler Hersteller, zusätzliche Belastungen durch CE Kennzeichnung und die Pläne für Ökodesign Maßnahmen sowie Ökolabel zu bekommen. Herr Misiga erklärte, dass die europäische Kommission keinen zusätzlichen Druck auf die Fensterindustrie ausüben will, besonders wenn sie von KMU dominiert wird. Aber der Bausektor ist sehr wichtig in der EU und daher ein Schlüsselsektor für die Politik. Auf der anderen Seite entsteht generell mehr Bürokratie, wenn europäische Regelungen in nationale umgesetzt werden. Es besteht ein deutlicher Zusammenhang zwischen Fenstern, Gebäuden und der Umwelt.

Die Kommission meint, dass hohe Anforderungen an Gebäude mehr Nachfrage für Fensterhersteller bringen. Ökolabel und Ökodesign sind ein zusätzliches Instrument der Differenzierung zwischen Produkten. Die Kommission befasst sich nun zusammen mit JRC in Sevilla, wie Kriterien gesetzt werden können. EuroWindowor steht als Interessenvertreter bereit, um die Studie mit Daten der Industrie zu versorgen. Ein Entwurf soll Anfang 2012 verfügbar sein und ein weiteres Treffen wird zur Diskussion der Ergebnisse stattfinden.

EuroWindowor betonte, dass die Industrie mehr Zeit braucht, um die Regeln umzusetzen. Wir unterstützen die CE Kennzeichnung, viele Länder haben deren Umsetzung aber noch nicht abgeschlossen. Zusätzliche Kennzeichnung belastet vor allem KMU. Alle Anforderungen sollten in einem Label zusammengefasst werden, z.B. der CE-Kennzeichnung.

The Chairman of EuroWindowor for 2012



Serge Allaert, früherer Präsident von FAECF wurde während der letzten Vorstandssitzung im November zum EuroWindowor

Chairman für 2012 benannt. Er folgt damit Walter Had (EPW), der EuroWindowor in 2011 erfolgreich geführt hat.

Serge Allaert ist der Geschäftsführer von Allaert Aluminium N.V. Sein Sohn Thomas, der in der Firma seit 3 Jahren arbeitet, ist die 7. Generation (Vater-Sohn) im Baubereich. Zwei Generationen waren in der Holzbau tätig, zwei stellten Fliesen her, und der Sohn ist die dritte Generation im Aluminiumbau. Serge Allaerts Vater begann mit Aluminium-Konstruktionen 1955, in dem Jahr seiner Geburt. Er übernahm 1980, mit neuen Betriebsgebäuden im Industriegebiet Stasegem (nahe Kortrijk, Belgien).

Allaert Aluminium hat zwei Fachabteilungen: die eine ist die Projektteilung (Fassaden), die andere ist eine Abteilung für private Wohngebäude.

Die Firma ist bei Architekten und Bauunternehmern bekannt für komplizierte Aluminium-Konstruktionen, und wurde führender Anbieter in Flandern. Serge Allaert war Präsident der nationalen Aluminium-Vereinigung (TUMS, nun Agoria Joinery Plattform) für viele Jahre, und für die letzten 6 Jahre der Vize-Präsident ebenso wie der Präsident von FAECF.

Neben der Aluminiumbranche war er beteiligt bei Agoria (federation for technological industry), VBO/FEB (federation of Belgian Enterprises), VKW (federation of Christian entrepreneurs) und Uniapac (European federation of Christian entrepreneurs).

Personalia

EPW bestätigt im November Walter Had als Präsident für ein weiteres Jahr und wählte Frank Koos aus Deutschland zum neuen Generalsekretär. Er folgt Ulrich Tschorn in diesem Amt.



F. Koos

FAECF wählte in Mailand im Oktober Nico Kremers aus den Niederlanden zum Präsidenten und Adrian Toon aus England zum Vize-Präsidenten. Der letzte Präsident George Mylonakis aus Griechenland wurde ebenfalls zum Vize-Präsidenten gewählt. Als neuer Generalsekretär wurde Giles Willson und als technischer Sekretär Patrick England gewählt.



N. Kremers



G. Willson

FEMIB wählte in seiner letzten Sitzung im November Anders Isaksson als Präsident und Alfons Schneider aus Deutschland als Vize-Präsident. Bo Eske Nielsen aus Dänemark wurde zum anderen Vize-Präsidenten gewählt.



A. Isaksson

Hans-Georg Nielsen bleibt der Chairman von UEMV für eine weitere Amtszeit und ebenso verbleibt das Generalsekretariat in Kopenhagen.

Impressum

EuroWindowor General Sekretariat
c/o UEAPME
4, Rue Jacques De Lalaing
1040 Bruxelles / Belgium
Tel.: +32 -2- 502 3396
www.eurowindowor.org
Chairman
Serge Allaert, FAECF
Sekretariatsleitung
Frank Koos, EPW

Termine 2012

- 21.03. EuroWindowor Board meeting, Nürnberg
- 21.03. EuroWindowor Conference, Nürnberg
- 12.06. EuroWindowor Board meeting, Brüssel
- 21.11. EuroWindowor Board meeting, Frankfurt

